

Wiedersehen nach vier Jahren

Kleine Katzen sind oft vorwitziger, als es für sie gut ist: Winnie aus Fuerteventura entwichte der netten Familie, die sie vom Tierschutz adoptiert hatte, um ein bisschen auf Entdeckungstour zu gehen. Ihre Menschen suchten sie hartnäckig und überall, Winnie aber blieb verschwunden. Fast vier Jahre lang. Kurz vor Weihnachten 2007 fand eine Katzenfreundin eine verletzte Katze und brachte sie zum Tierarzt. Die Katze war nicht kastriert, daher lag die Vermutung nahe, dass sie ausgesetzt war. Die Katzenfreundin aber meinte sich zu erinnern, dass sie schon

einmal Suchplakate mit einem Foto ihres Findlings gesehen hatte. Sie bat den Tierarzt nachzuprüfen, ob die Katze einen Chip trug. Wenig später schaute der Tierarzt ungläubig auf die Nummer im Display seines Lesegerätes. Die Katze war

gechipt! Und sie war auch ordnungsgemäß bei einem Zentralregister gemeldet. So kam Winnie zurück nach Hause, zu ihren überglücklichen Menschen. Sie war übrigens nicht sehr weit weggelaufen; ihre „Aus-Zeit“, das fand ihre Familie hinterher heraus, hatte Winnie in ihrer Nähe verbracht.



Als „Baby“ entwischt, kam Winnie jetzt zurück nach Hause